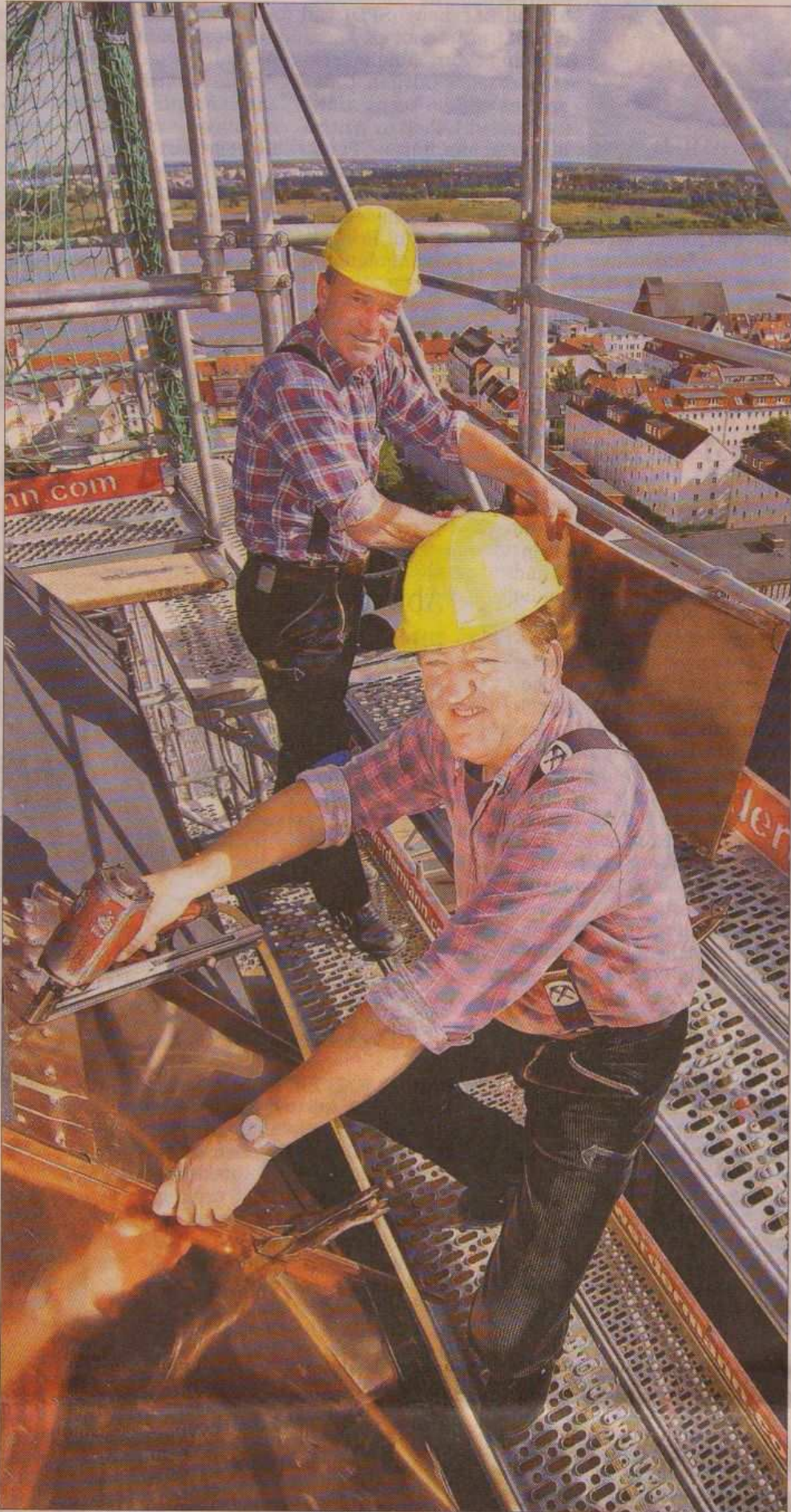


Kupfer für St. Marien



Hans-Peter Martin (51) und Bernd Pastrich (48, v.l.), Bauklempner aus der Lüneburger Heide, bringen neue Kupferbleche, fachmännisch auch als Kupferscharen bezeichnet, an der Ostseite des Turmdaches der Kirche St. Marien in Rostock an. Die Restaurierungsarbeiten an der größten Kirche Mecklen-

burgs, die bereits 1992 begonnen wurden, sind die aufwendigsten seit 1902. Das alte Kupferdach, welches 1898 verlegt wurde, war bereits an etlichen Stellen durch Sturm und Regen beschädigt. Dazu kamen Schäden durch Granatsplitter aus dem Zweiten Weltkrieg. Foto: Thomas Mandt